

## Bewehrung trifft Brandschutz

### **Massivbau-Symposium in Neu-Ulm und Lindau: Anerkannte Fortbildungsveranstaltungen**

Baden-Baden, 29. Januar 2016 – Als Initiator der Veranstaltungsreihe Massivbau-Symposien veranstaltet die Schöck Bauteile GmbH auch in diesem Jahr zwei ganztägige Seminare am 15. März in Lindau sowie am 16. März in Neu-Ulm. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die Themen Massivbau und Brandschutz sowie innovative Lösungsansätze, diese miteinander in Einklang zu bringen. Aktuelles Wissen, Tipps und Praxisbeispiele aus dem Ingenieuralltag vermitteln Referenten der Unternehmen Hilti, Cobiax, Jordahl und Schöck. Zusätzliche Informationen zu Normen, Zulassungen und Forschungsergebnissen bieten Experten vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen. Anlässlich des 50. Massivbau-Symposiums in Neu-Ulm wird Marktforscher Thomas Wagner von der Heinze GmbH über die Auswirkungen der Flüchtlingswelle auf die Bauweise von Mehrfamilienhäusern referieren. Da es sich bei den Massivbau-Symposien um anerkannte Fortbildungsveranstaltungen handelt, wird die Teilnahme von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg mit vier Weiterbildungspunkten und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau mit sieben Fortbildungsstunden für bauvorlageberechtigte Ingenieure als Weiterbildung anerkannt. Anmeldungen werden bis zum 10. März online über [www.schoeck.de](http://www.schoeck.de) oder telefonisch (07223 967-435) entgegengenommen.

1.445 (Zeichen incl. Leerzeichen)

[Massivbau-Symposium.JPG]



*Experten der Bauindustrie informieren zu Bewehrungstechnik und Brandschutz auf den Massivbau-Symposien*

**Foto: Schöck Bauteile GmbH**

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

**Schöck Bauteile GmbH**

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: [presse@schoeck.de](mailto:presse@schoeck.de)

[www.schoeck.de](http://www.schoeck.de)